

Workshop: Neue Märkte! Neue Konzepte?

DGLR-Fachausschuss R1.1 Satelliten und Raumsonden



Der Fachausschuss R1.1 Satelliten und Raumsonden der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DGLR) hat am 4. November 2016 einen Workshop zu den neusten Entwicklungen innerhalb der Satellitentechnik und Nutzung veranstaltet. Gastgeber war das Institut für Luft- und Raumfahrttechnik der Technischen Universität Berlin. Angesichts der des immer stärker werdenden privaten Engagements in der Raumfahrt, ging es bei dem Treffen um die Frage, ob neue Märkte am Horizont warten und wie die klassische Satellitentechnik hinsichtlich Entwurf und Test darauf reagieren sollte. Eine Fragestellung, die zwar einfach formuliert, aber nicht leicht zu beantworten ist.

Um diesem Themenkomplex gerecht zu werden, trafen sich mehrere Vertreter der Raumfahrt zu dem Workshop. Unter den Vortragenden waren Robbie Schingler von *Planet*, Stephan Roemer von *Astro- und Feinwerktechnik*, Tom Segert von *Berlin Space Technology*, Dr. Ralf Belusa von *Atrifactum*, Ghislain Ruy von *LUXSpace*, Dr. Winfried Hall vom *Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Berlin* und Jonas Radtke von der *Technischen Universität Braunschweig*. Die Moderation übernahm Dr. Farid Gamgami, stellvertretender Leiter des Fachausschusses R1.1. Darüber hinaus nahmen weitere Besucher aus Industrie und Forschung teil. Mit dabei waren Wissenschaftler und Ingenieure von *beSpace*, *kumeco*, dem Institut für Raumfahrtssysteme der Universität Stuttgart, der Universität Würzburg und dem Lehrstuhl für Raumfahrttechnik der Technische Universität München.

Zentral diskutiert wurde unter anderem die Möglichkeit, durch die Verwendung von Bauteilen großer Stückzahl aus der Automobilbranche und durch automatisierte Testprozeduren Kosten zu sparen. Ferner tauschten sich die Anwesenden hinsichtlich neuer Raumfahrtanwendungen in der Erdbeobachtung und der Astronomie aus. Hierbei stand der Business-Case im Vordergrund. Besonders kontrovers wurde der Begriff „New Space“ diskutiert, welcher einen fundamentalen Paradigmenwechsel suggeriert.

Der Fachausschuss Satelliten und Raumfahrtsonden bedankt sich bei allen Vortragenden und Gästen für die Teilnahme am Workshop und die anregenden Diskussionen. Unser ganz besonderer Dank geht an Dr. Zizung Yoon, der die administrative Organisation an der TU Berlin übernommen hat.

Dr. Farid Gamgami

Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DGLR)